



Nr. 3, September - November 2020, 2. gemeinsamer Jahrgang

Die Brücke

Mitteilungsblatt der evangelischen Gemeinde Duisburg – Wanheimerort

www.wanheimerort.ekir.de - www.eckwort.de



DER LEUCHTTURM AUF DER INSEL TEXEL

Da wird mancher von Ihnen Urlaubserinnerungen haben - an Texel / NL

(Bild: Jürgen Muthmann, 6. August 2020; 16:27 Uhr)

Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinde Wanheim

www.gemeinde-wanheim.de



Wachstum und Gedeihen... „Gott gibt das Gedeihen!“ ...steht in des Himmels Hand.

Liebe Gemeinde! Wie blicken Sie auf den Sommer zurück?

Da war die Hitze, dann der Temperatursturz, vielleicht Urlaub oder eben auch nicht. Dankbar für die erlebte Zeit oder eher besorgt im Blick auf die Zukunft?

Ich las davon, dass in diesem Sommer wohl Obst wie Walderdbeeren, Kirschen und Renekloden besonders groß, saftig und vielzählig reifen konnten. Ich las davon, dass die Nachfrage bei einem Einmachglashersteller so hoch war wie schon viele Sommer lang nicht mehr. Mehr als 14 Tage Lieferzeit hatte er deswegen.

War es so, dass die Leute in diesem Jahr mehr Zeit hatten, zu empfangen und wahrzunehmen, zu ernten und zu pflegen? Ist so vielleicht auch die Dankbarkeit gewachsen, sich gesegnet und dankbar zu fühlen?

Ich sehe auf die Kinder, die Familien, auf die vielen, die aus gesundheitlichen Gründen zur Risikogruppe gehören. Oft mussten Kontakte eingeschränkt werden; Feiern durften nicht oder nur in kleiner Runde stattfinden. Etliche sagen mir: „Wir haben an Lebensfreude verloren“, „die Zeit jetzt ist schwer auszuhalten.“

Und doch geschieht auch dies: Kinder finden sich ein in das neue Verhalten. Ist da nicht auch ein Wachsen und Reifen? Ich erlebe ein neues Zusammenwachsen mancher Familien. Plötzlich stehen Familienausflüge auf dem Programm, Spieleabende, selbst gottesdienstliche Feiern in den Familien, wie z.B. zu Ostern.

Diese Beobachtungen sollen nicht darüber hinwegtäuschen, dass es etliche gibt, denen der Boden unter den Füßen weggezogen ist – finanziell und auch psychisch.



Dankbarkeit oder Sorge, vielleicht auch Neid, wo es besser auszusehen scheint?

Im 1. Korintherbrief, Kapitel 3 weist der Apostel Paulus im Blick auf die Arbeit, auf die Gemeindeglieder darauf hin: **Gott ist es, der das Gedeihen, das Wachstum gibt.** Paulus lenkt unseren Blick auf Gott - inmitten von Streit und Konkurrenzkampf.

Da sagt nämlich eine Gruppe in der Gemeinde: Wir sind mehr vom Heiligen Geist erfüllt. Wir sind weiter als die anderen, besser.

Wenn ein solches Konkurrenzdenken in der Gemeinde ist – wie soll da Wachstum und Gedeihen möglich sein? Wird das nicht gerade durch abwertende Gedanken verhindert? Nach außen macht das keinen guten Eindruck.

„Gott gibt das Gedeihen“ – in all unseren menschlichen Schwächen, in all unserem Versagen. Das zieht sich durch die ganze Bibel. Der Segen Gottes zieht sich durch trotz aller Irrwege, die die Menschen so gehen.

An dieser biblischen Hoffnung möchte ich festhalten. - „Gott gibt das Gedeihen.“

Ja, er versorgt uns doch, obwohl wir ständig gegen die Natur leben. - „Gott gibt

das Gedeihen.“

Er lässt unsere Kinder heranreifen trotz der Einschränkungen, die sie durchleben müssen. - „Gott gibt das Gedeihen.“

Auch in unserer Gemeindegliederarbeit. Obwohl wir uns da auch sehr beschränken müssen und wir uns fragen: Wie wird es in unseren Gemeinden weitergehen?

Die Kirchnaustritte zeigen: Menschen sind offenbar nicht mehr bereit, die kirchliche Arbeit der Nächstenliebe mitzutragen. Ob das den Ausgetretenen bewusst ist?

Aber es gibt auch die, die sich bewusst für den Glauben an Gott entscheiden und in seinem Sinne leben wollen, die erkennen: Er will mit uns wirken und durch uns hindurch. - „Gott gibt das Gedeihen.“

Wenn ich daran festhalte, merke ich, ich werde frei von meinen eigenen Vorstellungen, wie das Leben zu sein hat. Ich werde frei von Konkurrenzdenken, von Neid und Wichtigtuerei, auch von Sorge um die Zukunft.

„Gott gibt das Gedeihen.“ In diesem Vertrauen möchte ich Erntedank feiern!

(aus dem Lied: „Wir pflügen und wir streuen“, EG 508)

Almuth Seeger



In dieser Ausgabe lesen Sie!

• Andacht	Seite 2	• Daniel Drückes stellt sich vor - Tiger & Turtle	Seite 9
• Gemeindeleben in Corona-Zeiten	Seite 3	• Vorstellung Cassandra Ohst / Antependium	Seite 10
• Gottesdienste & Musikalische Veranstaltungen	Seite 4	• Unsere Gemeinde in Zeiten von Corona	Seite 11
• Bibelkreise, Presbyterium, Kiga Nikolaistraße	Seite 5	• Termine & Gruppen	Seite 12
• Aus der Kinder- und Jugendarbeit	Seite 6	• Berichte & Kinder- & Jugendseite	Seite 13
• Nachrichten aus der Gemeinde & Geburtstage	Seiten 7-8	• Wir gratulieren/Nachrichten aus der Gemeinde	Seite 14
		• Predigtplan / Online-Angebote	Seite 15
		• Für SIE sind wir da - Kontaktadressen	Seite 16

Das Gemeindeleben in Zeiten von Corona

Sie haben es längst bemerkt: Gottesdienste und erste Veranstaltungen in unserer Gemeinde finden wieder statt. Der Beginn gestaltet sich sehr schwierig.

Seit dem 2. August gibt es wieder Gottesdienste in unserer Gemeinde. Zunächst nur in der Gnadenkirche, ab Oktober auch wieder im Gemeindehaus Vogelsangplatz.

Maximal 57 Menschen finden in der Gnadenkirche beim aktuellen Hygieneschutzkonzept Platz und 41 im Kirchsaaal Vogelsangplatz. Sind über 20 Menschen anwesend ist Mund-Nasenschutz Tragen Pflicht. Und man sollte sich weiterhin anmelden bei den Pfarrern.

Taufen und Trauungen finden wieder statt. Die notwendigen Mindestabstände können bei gemeinsamer Absprache für die eigentliche Taufe oder Trauung unterschritten werden. Hände sind vorher zu desinfizieren. Kontakte sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Im Freien kann auf dem Mundschutz verzichtet werden. Nach Absprache sind Taufen und Trauungen in Corona-Zeiten auch z. Bsp. im Garten möglich. Wie auf dem Bild, wo Paul Schulze im Garten seiner Paten getauft wurde.



Im BBZ wird wieder Bingo gespielt (siehe unten). Die Mindestabstände müssen eingehalten werden und es sind zurzeit maximal 12 Menschen, die gemeinsam Bingo spielen können.



Darüberhinaus es gibt einzelne kleinere Angebote.

Der Bibelkreis Mittendrin und die Bibliologe starten wieder.

Im Vogelsangplatz können Tanzgruppen mit Auflagen stattfinden. Und demnächst wird es dort Präsenzsitzungen der Ausschüsse geben. Und natürlich hat der Konfi-Unterricht begonnen. Am 1.9. waren 25 neue Konfirmand*innen im Kirchsaaal des Gemeindehauses Vogelsangplatz und saßen zumeist unter

Einhaltung des Mindestabstandes von 2 m einzeln im Kirchsaaal.

Die Kindergärten sind seit dem 17. August wieder mit voller Kinderzahl besetzt.

Wir hoffen, dass alles gut geht und wir alle versuchen, größtmögliche Sorgfalt und Verantwortung für alle Besucher*innen zu tragen. Unsere Hygieneschutzkonzepte werden daher auch regelmäßig den aktuellen Corona - Bedingungen angepasst.

Das Gleiche gilt für das Jugendzentrum. Die Kinderbetreuung läuft wieder, Essen wird gekocht, der Zumba-Kurs und der Kindernachmittag laufen wieder, und in der ersten Herbstferienwoche ist eine Kinder-Ferienbetreuung geplant. Danach sollen erste Angebote im Jugendbereich gemacht werden.

Und nicht zu vergessen unser Besuchsdienst, der kleinere Aufmerksamkeiten zu den älteren Gemeindegliedern bringt und die vielen, die per Telefon, Video, Post, Kontakt zu Gemeindegliedern halten.

Was aber fehlt, sind größere Veranstaltungen: Die Oldie - Disco am 30. Oktober fällt aus. Erntedankgottesdienste werden Open - Air, aber mit kleinerer „Besetzung“ gefeiert. Kopfzerbrechen bereiten uns Taizégottesdienst und der Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Verstorbenen. Und natürlich die Advents- und Weihnachtszeit, wie Sie an manchen Ankündigungen bereits sehen können. Vielleicht werden wir Weihnachten dieses Jahr mal ganz anders feiern.

Und dann natürlich auch Karneval. Der Vogelsangplatz wird diesmal wohl nicht Helau rufen.

Was bleiben wird, sind unsere #eckwort - Andachten, die immer donnerstags ins Netz gestellt werden. Wir planen, demnächst auch Gottesdienste und Veranstaltungen zu streamen, also live übers Internet zu senden.

Allen, die das Gemeindeleben gefördert haben und fördern, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen! Ohne diese vielen, guten und begeisterten Helfer*innen wäre das nicht möglich.

Jürgen Muthmann

Was wird mit unserem diesjährigen

ADVENTSMARKT

geschehen?

Zurzeit überlegen wir, wie dieser möglich gemacht werden kann. Zum Beispiel auf dem Außengelände am Gemeindehaus Vogelsangplatz. Mit einer Einwegregelung. Man betritt den Adventsmarkt am Parkplatz, geht über das Kindergartengelände an den Ständen vorbei und verläßt den Adventsmarkt durch den Kindergartenausgang an der Straße Im Vogelsang.

Oder das gleiche System auf dem Parkplatz an der Gnadenkirche. Wenn der Adventsmarkt stattfindet, dann am Samstag, 28. November.

Auf jeden Fall müssen wir ein entsprechendes Hygienekonzept erstellen. Ob es die beliebten Kuchen, Reibekuchen oder Kaffee oder gar Glühwein dann geben wird, das ist mehr als zweifelhaft.

Es tut schon ganz schön weh, eventuell auf „Altbewährtes und Neues unter einem Dach zu verzichten!“ - **Infos: Christine Muthmann, Tel.: 0203-722383 oder E-Mail: Christine.Muthmann@t-online.de**

Gottesdienste & Musikalische Veranstaltungen

Musik im Gottesdienst am Reformationstag, 31.10., 19 Uhr, Gnadenkirche

Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von den Sängerinnen Christine Gladbach und Vanessa Wehowsky sowie unserem Kantor Daniel Drückes. Moderne und traditionelle Lieder werden erklingen.

Die Leitung des Gottesdienstes und die Predigt hat Pfarrer Jürgen Muthmann

Zwei kleine Adventskonzerte in der Gnadenkirche

Es gehört seit ein paar Jahren zum festen Programm unserer Gemeinde, dass unsere Kirchenmusiker Beate Hölzl und Daniel Drückes gemeinsam mit ihren musikalischen Gruppen die Weihnachtszeit mit einem Konzert einläuten. Nun ist in diesem Jahr vieles anders. Chorgesang, Flötenensemble oder Posaunenchor dürfen wegen der Corona-Schutzbestimmungen nicht in unserer Kirche erklingen. Zu gefährlich sind die davon ausgehenden Aerosole.

Trotzdem soll auch in diesem besonderen Jahr die Weihnachtszeit nicht gänzlich ohne Musik begangen werden. Deshalb wird es auch 2020 ein Adventskonzert in der Gnadenkirche geben. Genauer gesagt sogar zwei - wenn auch in veränderter Form.

Am vierten Adventswochenende - Samstag, 19.12. um 18 Uhr und Sonntag, 20.12. um 17 Uhr - präsentieren Beate Hölzl und Daniel Drückes einen weihnachtlichen Streifzug durch die Jahrhunderte. Wie immer wird es von Klassik bis Pop eine bunte Mischung geben, vorgetragen mit Orgel, Blockflöte, Klavier und Sologesang.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl von maximal 50 Besuchern in der Gnadenkirche bitten wir Sie, sich vorab anzumelden. Eine **Anmeldung und Platzreservierung ist ab dem 1.12.2020** bei Kantor Daniel Drückes möglich, entweder per E-Mail an daniel.drueckes@ekir.de oder telefonisch unter 39208090.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, dass wir trotz der veränderten Situation zwei schöne, weihnachtliche Konzerte miteinander erleben können.

Ihre Kirchenmusiker

Beate Hölzl und Daniel Drückes



TAIZÉANDACHTEN

am Buß- und Betttag

18. November, um 18 Uhr & um 20 Uhr,
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1

In diesem Jahr feiern wir aufgrund der Corona-Beschränkungen zwei Mal den Taizé-Gottesdienst.

Um 18 und um 20 Uhr erklingen in der Gnadenkirche die meditativen Taizé-Gesänge. Die Gemeinde darf leider in diesem Jahr nicht selbst singen, kann sich aber in die Klänge der Musik fallen lassen. Es musiziert ein kleines Instrumental-

Ensemble unter Leitung von Pfarrerin Almuth Seeger und es singt ein Taizé-Quartett unter Leitung von Kantor Daniel Drückes. Das Vorbereitungsteam sorgt mit Texten und Gebeten für die besondere meditative Stimmung. Wir bitten Sie/Euch um Anmeldung bei Pfr'in Almuth Seeger, Tel. 0203/770607 oder mail: almuth.seeger@ekir.de

Termine & Veranstaltungen des Frauentreffs Vogelsangplatz

Reguläre Termine
montags um 19.30 Uhr

Auch der Frauentreff hat sich durch die Einschränkungen in der Corona-Zeit selten getroffen. Erst nach den Ferien konnte mit der Vorbereitung des Mirjamgottesdienstes begonnen werden.

Wir hoffen aber, uns bald wieder - unter Corona - Bedingungen - regelmäßig treffen zu können.

Herzliche Einladung an alle
- auch an alle Männer - zum

Gottesdienst am
Mirjamssonntag,
13. September

11.15 Uhr: Gnadenkirche

Thema: Maria - mitten unter uns
Anmeldung erforderlich:

- Telefon 72 23 83
- E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Infos bei Christine Muthmann: Tel. 722383 oder
per E-Mail: Christine.Muthmann@t-online.de

Bitte vormerken!

BETHELSAMMLUNG

- Altkleider - Schuhe - Briefmarken -

am Samstag, 31. Oktober 2020, von 8 - 10 Uhr

Infos: Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83

Schon vor dem Sammeltermin werden Altkleider auch angenommen. Bitte Pfarrer Jürgen Muthmann ansprechen.

In Wanheimerort liegt ein Flyer zur Bethelsammlung im Gemeindebrief!

Der Bibelgesprächskreis „Mittendrin“ ist wieder gestartet

Nicht eng beieinander um einen Tisch sitzend, sondern jeweils in weiten Abständen mit geöffneten Fenstern. Das war zunächst gewöhnungsbedürftig, aber die Freude überwog, sich wiederzusehen und sich über wichtige Fragen des Lebens und Glaubens austauschen zu können.

Thema war der Predigttext aus dem 1. Korintherbrief Kapitel 3 für den letzten Sonntag im August. Wie wertvoll, dass wir uns gegenseitig im Glaubensleben bereichern können – und das sei hier auch gesagt: Wie wertvoll für mich, zu weiteren Gedanken für die Predigt angeregt zu werden!

Der Bibelgesprächskreis „Mittendrin“ trifft sich 1x im Monat dienstags abends um 20 Uhr im BBZ. Der nächste Termin ist der 8.9. um 20 Uhr. Die weiteren nächsten Termine stehen noch nicht fest. Wer Interesse an diesem Gesprächskreis hat, melde sich bitte bei mir. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da wir auf max. 10 Teilnehmende begrenzt sind: Almuth Seeger, Tel. 770607; almuth.seeger@ekir.de

Almuth Seeger

TREFFPUNKT BIBEL

In einem Bibliolog, die Bibel anders erleben



Im Kirchsaal Vogelsangplatz ist genug Platz, dass wir uns wieder zum Bibliolog treffen können. Die nötigen Abstände können problemlos eingehalten werden. Aufgrund der bisherigen Teilnehmerzahlen ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Und dann heißt es wieder: Wir versetzen uns in Personen und Dinge - wir füllen die Zwischenräume der biblischen Geschichten - machen neue Erfahrungen mit den Geschichten und werden selber bereichert. Und: Bibelkenntnisse sind nicht notwendig.

Folgende Termine wird es geben:

- Montag; 21. September, 19.30 Uhr
 - Montag, 30. November, 19.30 Uhr
- jeweils im Kirchsaal im Gemeindehaus Vogelsangplatz

Infos & Leitung: Pfr. Jürgen Muthmann, Tel: 72 23 83

Bericht aus dem Presbyterium

Die Presbyteriumsarbeit gestaltet sich zurzeit schwierig. Die Sitzungen im Juni und August wurden wie die Sitzungen zuvor per Videokonferenz gehalten.

Das dominierende Thema sind die zahlreichen **Hygiene- und Schutzkonzepte nach der Covid-Schutzverordnung**, die wir erstellen und besprechen müssen. Sie sollen das Gemeindeleben in Ansätzen ermöglichen, doch oftmals sind Detailfragen schwierig handzuhaben. (siehe Seite 3).

Schwierig ist auch die Erstellung

des **Gottesdienstplanes** mit den dazu gehörigen Diensten.

Mittlerweile ist **Daniel Drückes** seit dem 1. August als Kantor der Gemeinde Wanheim, Trinitatis, Wanheimerort und des Kirchenkreises angestellt.

Bezüglich der **Weiterführung der Zusammenarbeit in der Region** haben alle 5 Gemeinden einen gleichlautenden Beschluss gefasst, der eine Überprüfung des Synodenbeschlusses von 2014 erwirken soll.

Es gab mehrere Beratungen und Beschlüsse zum **Personal** in unseren Kindergärten.

Erste Informationen zum starken **Rückgang der Kirchensteuereinnahmen** durch Austritte und Folgen der Corona-Pandemie wurden gegeben. Diese werden noch nicht einschätzbare Auswirkungen auf die Gemeindearbeit haben.

Jürgen Muthmann

AUS DEM FAMILIENZENTRUM NIKOLAISTRASSE

Sehr geehrte Damen und Herren, auf diesem Wege möchte ich mich in der Gemeinde auch noch einmal vorstellen.

Mein Name ist Sarah Böttcher, ich bin 30 Jahre alt und habe zum 01.07.2020 die Stelle als Kindergartenleitung des Familienzentrums in der Nikolaistraße übernommen.

Zunächst einmal habe ich mein Abitur gemacht und danach die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. 6 Jahre habe ich dann im Montessori Kinderhaus in Krefeld gearbeitet und nebenberuflich meinen Fachwirt im Erziehungswesen erfolgreich absolviert.

Nun wurde es Zeit für mich, eine neue Herausforderung anzunehmen und freue mich daher sehr, dass es mit der Stelle als Leitung in der Nikolaistraße geklappt hat.

Ich freue mich auf gemeinsame Gemeindefeste, St. Martinsumzüge und Nikolausmärkte und eine vertrauensvolle und gemeinsame Zusammenarbeit mit dem Team, den Kindern und Eltern und natürlich mit der Gemeinde.

Bei Wünschen oder Fragen, sprechen Sie mich gerne an, ich habe immer ein offenes Ohr für Sie und Ihr Anliegen.

Mit herzlichen Grüßen *Sarah Böttcher*



Aus unserer Kinder- & Jugendarbeit

NIKO AUS DEM JUGENDZENTRUM

Hallo, heute melde ich mich mal wieder bei euch. Der Niko, aus dem Jugendzentrum. Wir sind am 12. August 2020 wieder ins neue Betreuungsjahr gestartet. Es gibt einige Veränderungen, aber ich bin sehr stolz auf die Kinder. Trotz einiger Einschränkungen, kommen sie sehr gerne und Lachen erfüllt wieder das Jugendzentrum.

Die größte Einschränkung ist das **gemeinsame Mittagessen**. Das darf nicht wie gewohnt stattfinden. Die Kinder sitzen jetzt an Einzeltischen und Annette teilt das Essen aus. Es schmeckt aber allen. Die Hausaufgaben werden jetzt auch im Jugendbereich erledigt und nicht mehr im Hausaufgabenraum.

Ich musste aber lange warten, bis ich endlich was bekommen habe. Mein Teller war ganz schön lange leer. Ich dachte schon, Annette hat mich vergessen.



Am 21. August 2020 sind wir auch wieder mit dem offenen Kinderbereich gestartet. Freitags, von 16.00 – 18.00 Uhr seid ihr herzlich dazu eingeladen. Eric spielt mit euch und Yvones Zumba Kurs findet wieder statt. Hier gilt aber: vorher telefonisch anmelden und Maske mitbringen.

Da einige Kinder auf die weiterführende Schule gewechselt haben, sind **noch einige Betreuungsplätze frei**. Unsere Telefonnummer: 0203/77 62 82.

Ach ja, da fällt mir was Wichtiges ein. Da sind doch bald wieder Herbstferien. Die dauern zwei Wochen. Und damit es euch nicht zu langweilig wird, machen wir eine **Ferienbetreuung. Die ist in der ersten Ferienwoche vom 12. - 16. Oktober**, immer von 12 - 16 Uhr. Wenn ihr kommen wollt, müsst ihr euch anmelden. Telefon 0203/77 62 82. Wir freuen uns auf euch.

Und dann war da noch was. Pfarrer Jürgen Muthmann war am 21. August im Jugendzentrum. Er hat mit mir und Eric ein Video

gedreht. Für das **eckwort**. Das könnt ihr euch unter www.eckwort.de angucken - eckwort vom 20. August. Wir haben uns das mit den Kinder am folgenden Dienstag angeguckt.



Wenn das so weiter geht, werde ich noch ein YouTube Star, oder wie heißen diese Typen .. ääähhhh - ein Influencer.

Also angucken kann ich mich auf YouTube. **Wir haben nämlich jetzt Internet im Jugendzentrum - und WLAN**. Der Tobias hat das gemacht. Und ich habe geholfen. Super Aktion. Und fix sind wir beide. Ich glaube, ich frag mal den Pfarrer Muthmann, ob ich so ein Laptop kriege. Dann kann ich selber mal ein YouTube Video machen.



Schluss für heute und liebe Grüße Euer Niko

JUGENDTREFF

IM GEMEINDEHAUS VOGELANGPLATZ

Wir wollen den Treff trotz Corona weiterführen und überlegen uns, wie das funktionieren kann. Mit Abstand und Maske und Hygienekonzepter*innen. Der Jugendausschuss hat darüber beraten und will uns dabei unterstützen. Mit 10 Leuten dürfen wir uns auf jeden Fall im Jugendraum Vogelsangplatz treffen. Wie immer am ersten Freitag im Monat um 18.30 Uhr. Vielleicht schon am 2. Oktober. Ihr könnt uns unter unserer E-Mail: jugendtreff.vogelsangplatz@gmail.com oder in unserer Facebook-Gruppe Jugendtreff Vogelsangplatz kontaktieren.

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Bestattungen

Trauungen



Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!



HINWEISE ZUM KIRCHENEINTRITT

Viele wissen es nicht: **Der Eintritt in die Evangelische Kirche ist ganz einfach.**

Sie werden nicht geprüft, Sie müssen keine Kirchensteuer nachzahlen. Es reicht, wenn Sie sich ausweisen und, wenn möglich, eine Bescheinigung der Taufe, Konfirmation oder die des Austritts vorlegen. Ihr Kircheneintritt kann auch ohne Bescheinigungen erfolgen. Sie müssen nur bestätigen, dass Sie getauft sind und keiner anderen christlichen Kirche angehören.

Jede und jeder ist willkommen! Wenden Sie sich an uns:

- Pfarrerin Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07
- Pfarrer Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83 -
Email: Juergen.Muthmann@ekir.de

HINWEISE ZU TAUFE, TRAUUNGEN, TRAUJUBILÄEN & BESTATTUNGEN

Wir erklären: Sämtliche **Kasualhandlungen** (*Taufe, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen*) in unserer Gemeinde sind für Gemeindeglieder bzw. deren Angehörige **kostenfrei**.

Wir weisen aber darauf hin, dass **Hochzeitsjubiläen** nur dann hier angezeigt werden, wenn eine kirchliche Handlung anlässlich des Hochzeitsjubiläums stattgefunden hat.

Gerne sind wir Pfarrer bereit, ihr **Jubiläum mitzugestalten**. Setzen Sie sich mit uns rechtzeitig in Verbindung: Pfrin. Almuth Seeger, Tel.: 77 06 07 und Pfr. Jürgen Muthmann, Tel.: 72 23 83.

Urlaub/Abwesenheit der Pfarrer:

- **Pfarrerin Almuth Seeger:**
11.9. - 24.9.2020 (Urlaub)
- **Pfarrer Jürgen Muthmann:**
12.10. - 25.10.2020 (Urlaub)

DAUER GRAB PFLEGE **WIPPICH**
FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Zum Lith 174a · 47055 Duisburg
Telefon (02 03) 77 07 44

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

Mölders GÄRTNEREI
Fasanenstr. 82
47055 Duisburg
Tel.: 02 02 / 77 08 03
E-Mail: service@gaertnerei-moelders.de

Dauergrabpflege von Ihrem Friedhofsgärtner:
gefühlvoll, natürlich & modern.

DAUER GRAB PFLEGE

Bestattungsinstitut **H. Schollmann GmbH**
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer

Im Schlenk 14
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06
Telefax: 02 03 - 77 20 11
h.schollmann@t-online.de

Seit **1872** in Familienbesitz
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen
SIMON Inh. Edi Heiß

- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs - Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289
Tel. 0203 / 77 04 21

47055 Duisburg - Wanheimerort

Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten September - November 80 Jahre und älter werden.

Dies sind im 1. Bezirk (Pfarrerin Almuth Seeger):

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

Dies sind im 4. Bezirk (Pfarrer Jürgen Muthmann):

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

Datenschutzhinweis: Die Namen von Gemeindegliedern veröffentlichen wir ab dem 80. Geburtstag mit Geburtsdatum und Alter. Ebenso werden Getaufte, Konfirmierte, Getraute, Jubiläumshochzeiten und Bestattete genannt, sofern eine kirchliche Handlung stattgefunden hat.

Sollten Sie mit dieser Veröffentlichung nicht einverstanden sein, so teilen Sie es bitte rechtzeitig vor dem nächsten

Redaktionsschluss (2. November 2020) Pfarrer Jürgen Muthmann mit. In der Online-Version des Gemeindebriefes werden, wenn, nur die Namen derjenigen veröffentlicht, die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

Alle Nachrichten & Geburtstage beider Gemeinden sind auf dem Stand vom 31. August 2020.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Fehlerlosigkeit.

 • Bankverbindung: Ev. Gemeinde Wanheimerort; Konto: IBAN: DE46 3506 0190 1010 1010 14 bei der KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
 • Sie finden uns im Internet unter: <http://www.ekir.de/wanheimerort>

++++
 Jeden Monat erscheint einmal die "Kleine Brücke". Sie liegt in jeder Gottesdienststätte und Gemeindeeinrichtung aus und erscheint im Internet. Viele regelmäßige Gemeindeveranstaltungen und sonstige Hinweise können Sie der "Kleinen Brücke" entnehmen.

Neuer Kantor - aber kein Unbekannter

Liebe Gemeindeglieder in Wanheimerort und Wanheim, mich Ihnen jetzt hier vorzustellen als „der Neue“ wäre vermutlich ziemlich albern.

Sie kennen mich seit fünf Jahren als Kirchenmusiker aus Gottesdiensten, vom Gemeindesingen oder von Auftritten mit dem Chor PraiSing. Und doch ist seit dem 1.8.2020 etwas neu. Nach vier Jahren Studium der Kirchenmusik in Witten - so ganz „nebenbei“ - freue ich mich, nun in Vollzeit meiner Leidenschaft für Musik als Kantor für Populärmusik nachgehen zu dürfen. In Zeiten von großen Einsparungen - auch im Bereich Kirchenmusik - bin ich sehr dankbar, dass die Gemeinden Wanheimerort, Wanheim, Trinitatis und der Evangelische Kirchenkreis Duisburg es gemeinsam möglich gemacht haben, dass ich als Kantor auch auskömmlich arbeiten kann und gemeinsam die Stelle tragen.

Wie genau sieht das jetzt aus? Ich werde in den drei Gemeinden verschiedene kirchenmusikalische Angebote begleiten. Da ist der Chor PraiSing, der im Oktober nach der Corona-Zwangspause endlich wieder seine Probenstätigkeit aufnimmt - in Kleingruppen und auf Abstand. In der



Gemeinde Wanheim soll ein Jugendchor für Jugendliche zwischen 12 und 18 entstehen. Und die Gemeinde Trinitatis wünscht sich für den Bereich Buchholz eine Kinderchorarbeit. Singen mit den Konfis, der Aufbau einer Gemeindeband, Begleitung von Schul-, Kindergarten- oder Altenheimgottesdiensten sind weitere Bereiche, in denen ich mich zukünftig betätigen werde. So Corona mich denn lässt.

Und natürlich begleite ich die Gottesdienste an den Sonntagen,

Trauungen und Taufen musikalisch auf meine ganz besondere Art - denn meine Spezialisierung auf Populärmusik soll sich auch in Zukunft in meiner Arbeit stets wiederfinden.

Ich freue mich auf alles das, was kommt, auf Begegnungen mit Ihnen und euch und - wenn wir es irgendwann wieder dürfen - auf das gemeinsame Singen.

Blieben Sie gesund und verlieren Sie nicht die Freude an der Musik! Ihr Kantor Daniel Drückes

Aus der Gemeinde Wanheim Tiger & Turtle

Hier in Wanheim auf der Heinrich-Hildebrand-Höhe feiern wir immer wieder Gottesdienste zum Thema Bergpredigt. Jetzt können wir es kaum fassen, dass dort eine Logistikhalle steht, die den zuvor schönen Blick auf die Landmarke „Tiger&Turtle“ fast vollständig versperrt.

Schon am 31. Oktober 2008 hatte die Evangelische Kirchengemeinde Wanheim ihre Bedenken gegen das Vorhaben vor Tiger & Turtle formuliert. Das Presbyterium hatte Schallschutz für die umgebende Wohnbebauung gefordert. Es hatte sich gegen die Zunahme des weiteren Schwerlastverkehrs durch Wanheim gewandt und die Folgen: Feinstaub, Lärm und Erschütterungen für die Gesundheit der Menschen in unserer Gemeinde bemängelt. Weiter hat es bemängelt, dass ein Verladen von Containern an der Grenze unseres gemeindlichen Friedhofs die Totenruhe, das Totengedenken und Andachten beeinträchtigen. All das ist eingetreten, wurde aber von

der Bauverwaltung in der DRS 08-1751 energisch bestritten. Wer Recht gehabt hat, kann jetzt jeder für sich beurteilen.

Darüber hinaus ist der Bau der Halle eine Respektlosigkeit gegenüber den Künstlern Heike Mutter und Ulrich Genth und dem verstorbenen Heimatforscher und Namensgeber der Heinrich-Hildebrand-Höhe.

Von Gott wurde uns erlaubt, die Erde zu bebauen und bewahren. Was bebaut wurde, können wir nun sehen. Nun müssen wir uns in Geduld üben, um zu sehen, was wir bewahren werden.

Auf dem Giftmüll, der dort unter sehr dicken Planen liegt, steht die Hildebrandhöhe, Tiger & Turtle und die Logistikhalle. Die Gemeinde Wanheim wird weiterhin dort die Gottesdienste feiern und, wer weiß, - vielleicht

auch mal die dazu einladen, die für den Bau der Halle verantwortlich sind.



Tiger & Turtle bei Nacht

Vorstellung der jüngsten Presbyterin: Cassandra Ohst

Bei der Presbyteriumswahl am 1. März 2020 wurde als jüngstes Mitglied Cassandra Ohst gewählt. Heike Schönrock hat Cassandra interviewt:

Kassandra, Du hast Dich zum Zeitpunkt der Presbyteriumswahl in Australien aufgehalten. Welche Erfahrungen hast Du dort gemacht?

Es ist ein wundervolles Land, in dem man viel erleben kann. Ich habe durch meine Reisen und vielen unterschiedlichen Jobs viele Freundschaften auf der ganzen Welt geschlossen. Ich war die meiste Zeit auf mich alleine gestellt und musste Situationen überwinden, in denen ich vorher noch nie gewesen bin. Außerdem habe ich sehr viel über mich selbst gelernt und neue Fähigkeiten erworben. Ich war sehr froh von dem Ergebnis der Presbyteriumswahl zu hören und habe mich gefreut, mich jetzt noch mehr in der Gemeinde engagieren zu können.

Hattest Du dort Gelegenheit, am Gemeindeleben teilzunehmen und wie war das für Dich?

Ja, ich konnte am Gemeindeleben ein bisschen teilnehmen, da vieles durch die Corona Pandemie auf E-Mail und Zoom-Konferenzen umgestellt wurde. Natürlich konnte ich mich durch die Entfernung und die Zeitverschiebung nicht so beteiligen, wie ich es vor Ort hätte tun können. Ich glaube, es war für die meisten eine harte Zeit, genauso wie für mich auch und ich hab versucht, das Beste aus der Situation zu machen.

Was nimmst Du aus Deinem Auslandsaufenthalt für Dich mit?

Ich nehme sehr viele neue Erfahrungen mit. Ich habe meine Persönlichkeit gestärkt, bin selbständiger und selbstbewusster geworden. Meine organisatorischen Fähigkeiten, sowie meine Englischkenntnisse haben sich verbessert. Ich kann leichter auf Menschen zugehen und hoffe, dass es mir auch in der Gemeinde hilft, viele neue Leute kennenzulernen.

Was hast Du im Ausland am meisten vermisst und gab es

etwas, was Dir viel besser gefallen hat als hier?

Ich habe natürlich viele Sachen vermisst, ganz besonders meine Familie und Freunde. Aber auch deutsche Brötchen oder deutsche Gerichte, die es nicht so gab, wie ich sie kannte. Ich habe viele neue interessante Dinge gelernt. Ich mochte ein paar Dinge mehr als in Deutschland z.B. die vielen wilden Tiere wie Kangaroos und Koalas. Ich hatte die meiste Zeit warmes Wetter und die unterschiedlichen Landschaften sind erstaunlich. Es ist ein wunderschönes großes Land, wo es noch viel zu sehen und erleben gibt.

Hast Du Einblick in das dortige Gemeindeleben bekommen und welchen Eindruck hast Du gewonnen?

Ich konnte leider nicht viele Einblicke ins dortige Gemeindeleben gewinnen. Ich habe herausgefunden, dass es dort leider keine evangelischen Gemeinden gibt. Ich bin mit meinen Gastkindern zu einer Kindertanzgruppe in eine Salvation Army Church gegangen, es war sehr interessant und sehr gut gestaltet. In Kununurra habe ich den Gottesdienst an Heiligabend in einer Anglican Church besucht, der Gottesdienst wurde sehr modern gestaltet, mit einem Video und Live-Musik. Mir hat es sehr gefallen, nur leider gibt es wenige Menschen, die dort in die Kirche gehen.

Was ist Deine Aufgabe im Presbyterium und welche Ziele hast Du?

Ich habe noch nicht viele Aufgaben im Presbyterium übernommen, aber ich werde versuchen, mich immer mehr einzubringen. Ich bin im Jugendausschuss, Personalausschuss und Mitglied in der Kreissynode. Meine Ziele sind neue Ideen ins Presbyterium einzubringen, aktiv bei allem dabei zu sein, mich möglichst viel in allen Bereichen zu engagieren und viel Positives zum Gemeindeleben beizutragen.

Vielen Dank für das Interview und viel Freude und Erfolg beim Mitwirken im Presbyterium!

Heike Schönrock



Antependium von Regina Schroer

Nun wissen wir es ganz sicher: Corona hat auch sein Gutes!

Hier sehen Sie es. Regina Schroer hatte in der Coronazeit eben Zeit. Über zwei Monate hinweg stellte sie ein Antependium her. Das ist eine Art Vorhang, der jetzt den Taufstein zierte. Oben mit Kreuzstickerei, unten mit Spannstick hat sie sich von dem Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ inspirieren lassen. „Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich, still und leise; und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in alle Welt.“



Die Kieselsteine, die sie unten befestigt hat, hat sie aus Israel mitgebracht, vom Strand nördlich von Tel Aviv. Das liegt nur etwa 70 km vom Jordan entfernt, dem Fluss, in dem Jesus getauft wurde.

Möge Gottes Liebe in die Menschen fallen, die wir taufen. Regina Schroer danken wir für das schöne Antependium.

Rolf Seeger

Regina Schroer mit dem von ihr gestalteten Taufsteinantependium

Unsere Gemeinde in Zeiten von Corona



„Maskenparade“ nach einem Gottesdienst an der Wanheimer Kirche

Ja, Sie haben richtig gelesen, es gibt in dieser Ausgabe des Gemeindegrußes wieder die Rubrik „Termine“. Es finden wieder Veranstaltungen statt, wenn auch unter den bekannten Bedingungen der Coronaschutzverordnung. In die Kirche dürfen jetzt 50 Personen plus Pfarrperson, Küster etc. Eine Anmeldung für den Gottesdienstbesuch (bei Regina Schroer 771321) wird weiter dringend empfohlen.

Das Bild entstand nach einem Gottesdienst. Die Stimmung vor und hinter den Masken war gut. Wie Sie dieser Ausgabe auch entnehmen können, finden wieder Trauungen und Taufen statt. Am 22. November, dem Toten- bzw. Ewigkeitssonntag, sind zwei Gottesdienste geplant, um 9.45 Uhr und um 11.15 Uhr. Alle Gottesdienste finden weiterhin nur in der Kirche statt, leider ohne unser beliebtes

Domcafé. Dort dürfen sich höchstens 7 Personen aufhalten. Es darf nichts verzehrt werden.

Mit dem 50-jährigen Ordinationsjubiläum von Pfarrer i. R. Wilfried Schlee, dem Vorstellen des neuen Taufsteinantependiums von Regina Schroer mit der Taufe einer Flüchtlingsfamilie, die unserer Gemeinde verbunden ist und anderem mehr hatten wir immer wieder Gottesdienste mit besonderen Akzenten, wenn auch gemeinsames Singen noch nicht möglich ist. Viele Menschen aus unserer Gemeinde tragen seit Monaten zu einer ansprechenden Gestaltung der Gottesdienste auch unter den Coronaschutzbestimmungen bei. Gedankt sei hier ausdrücklich den Kirchenmusikern, den Sängerinnen im Gottesdienst, den Lektoren und nicht zuletzt der Mannschaft

rund um den aufwändig gewordenen Küsterdienst.

Unser Besuchsdienst für die Seniorengeburtstage reicht eine Aufmerksamkeit an, betritt die Wohnungen aber nicht. Es gilt weiterhin in allen Bereichen: wir wollen niemanden gefährden.

Rolf Seeger

Nicht alles ist abgesagt
Sonne ist nicht abgesagt
Frühling ist nicht abgesagt
Beziehungen sind nicht abgesagt
Liebe ist nicht abgesagt
Lesen ist nicht abgesagt
Musik ist nicht abgesagt
Fantasie ist nicht abgesagt
Freundlichkeit ist nicht abgesagt
Zuwendung ist nicht abgesagt
Gespräche sind nicht abgesagt
Hoffnung ist nicht abgesagt
Beten ist nicht abgesagt...



Medikamente bequem per WhatsApp vorbestellen
 Einfach die Nummer 0203 709664 in Ihrem Handy speichern




Jetzt auch auf Facebook

Neues Design unserer Homepage
www.wanheimerapo.de

Termine September - November 2020

Termine im September

Di	1.09.	19:30	Männertreff im Knevelshof
Mi	2.09.	20:00	Kneipenquiz im Knevelshof
Do	3.09.	15:00	Frauenhilfe im Knevelshof
Mo	7.09.	18:30	Termin mit der Bibel im Domcafé
Mi	9.09.	14:00	Mittwochstreffen im Knevelshof
Fr	11.09.	19:00	Gesprächskires im Knevelshof
Mi	16.09.	19:00	Presbyteriumssitzung im Knevelshof
Do	17.09.	19:30	Abend der Frau im Knevelshof

Termine im Oktober

Do	1.10.	15:00	Frauenhilfe im Knevelshof
Mo	5.10.	18:30	Termin mit der Bibel im Domcafé
Di	6.10.	19:30	Männertreff im Knevelshof

Mi	21.10.	19:00	Presbyteriumssitzung im Knevelshof
Do	22.10.	19:30	Abend der Frau im Knevelshof
Do	29.10.	17:00	Filzen im Domcafé

Termine im November

Mo	2.11.	18:30	Termin mit der Bibel im Domcafé
Di	3.11.	19:30	Männertreff im Knevelshof
Mi	4.11.	20:00	Kneipenquiz im Knevelshof
Do	5.11.	15:00	Frauenhilfe im Knevelshof
Mi	11.11.	19:00	Presbyteriumssitzung im Knevelshof
Do	19.11.	19:30	Abend der Frau im Knevelshof
Do	3.12.	15:00	Frauenhilfe im Knevelshof

Das Legen des neuen Gemeindegrußes wird im Gottesdienst bekannt gegeben.

Unsere Gruppen

Langsam und mit vielen Auflagen der Hygieneverordnung wollen wir wieder einige Gruppen und Kreise anbieten. Wir hoffen natürlich von Tag zu Tag, dass wir bald wieder zur „Normalität“ zurückkehren können. Aber zur Zeit geht das nur mit Besonderheiten und Einschränkungen.

Die **Frauenhilfe** trifft sich daher nicht im Domcafé sondern im Knevelshof, da sich dort bis zu 20 Personen gleichzeitig treffen können. Auch findet die Frauenhilfe vorerst nur 1x im Monat statt und leider

Frauenhilfe

donnerstags, 15 Uhr,
Domcafé
Information: Gerlinde
Frank 54 81 65



darf auch kein Kaffee und Kuchen gegessen werden. Welche Möglichkeiten es gibt einen netten Nachmittag zu verbringen wird dann gemeinsam besprochen. Ein Fahrdienst von Wanheim zum Knevelshof wird eingerichtet. Bitte wenden Sie sich

diesbezüglich an Frau Gerlinde Frank, 0203 548165.

Abend der Frau

Gemeindehaus
Donnerstag,
19:30 – 21 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Anke Bendokat, Carmen Gross
Tel.: 5787977 u. 7391578



Auch für den **Abend der Frau** gibt es schon Termine. Aber auch hier schränkt die Corona-Krise einige Aktivitäten enorm ein. Frau Carmen Groß und Frau Anke Bendokat haben aber die Frauen des Kreises schon in der Zwischenzeit mit vielen Informationen versorgt, so dass es auch hier wieder munter und fröhlich weitergehen wird.

Mittwochstreff

im Gemeindehaus
13.30–16.30 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Gerlinde Frank; Tel.: 54 81 65



Der **Mittwochstreff** tut sich noch etwas schwer mit den normalen Treffen. Es gibt einen ersten Termin am 9. September, wo alles Weitere und auch die neuen Termine besprochen werden. Aber auch hier müssen alle Corona-Hygienevorschriften eingehalten werden und auf das liebgewonnene Kaffeetrinken muss verzichtet werden. Weitere Fragen kann Ihnen Frau Gerlinde Frank, 0203 548165, beantworten.

Wir freuen uns, Sie wieder in allen Gruppen und Kreisen begrüßen zu können.

Weitere Infos bei Regina Schroer, Tel.: 77 13 21.

Gudrun Hild
Düsseldorfer Landstraße 16 c
47249 Duisburg
Tel. 0203-709648
Mobil 0178-55-33-534

Ausmessen – Maß-Anfertigung
Montage – Waschen u. Aufhängen
Beratung in der Wohnung

Rufen Sie mich an!

Gardinen Service
Gudrun Hild

24 Std. Notdienst

0203/73 83 99 04

Unser pflegerischer Schwerpunkt liegt im Bereich der Versorgung und Betreuung Demenzkranker

- alle Leistungen der Grund- Behandlungspflege
- modernes Wundmanagement
- Palliative Versorgung
- Alltagsbegleitung

Pflegeteam Süd

Heiligenbaumstraße 13 47249 Duisburg
Ihre Ansprechpartnerin:
Ursula Unterberg

Aus der Kinder- und Jugendarbeit

Die Kindergruppe startet wieder

Die wöchentlich stattfindende Kindergruppe im Ev. Gemeindehaus Wanheim startet seit Ende August wieder. Die Gruppe findet immer mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Sie wird vorerst von Ehrenamtlichen fortgeführt, da die Jugendleiterin weiterhin krankheitsbedingt ausfällt. Die Hygieneschutzmaßnahmen müssen auch hier eingehalten werden. Mitbringen sollten die Kinder einen Mund-Nasen-Schutz, denn dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, muss die Maske getragen werden. Ansonsten läuft die Gruppe wie immer mit Spiel und Spaß. Sofern es draußen noch warm ist und die Wetterlage es zulässt, werden die meisten Aktivitäten auf das Außengelände des Gemeindehauses verlegt. An kalten oder regnerischen Tagen werden wir mit der Einhaltung von Abstandsregeln in den Großen Saal gehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

1. Tag des Umbaus für das Neue Jugendhaus

Am 22.08.2020 fand der erste Tag des Umbaus für das neue JUGENDHAUS statt. Um die 20 Ehrenamtlichen haben damit begonnen die Zuwegung zum neuen Domizil freizumachen. Das Jugendhaus befindet sich hinter dem evangelischen Gemeindehaus Wanheim, Beim Knevelshof 45.

Es wurde fleißig gesägt, gehackt, geschnitten und gebuddelt, doch es gibt noch einiges zu tun, ein zweiter Termin wird nötig sein. Im Anschluss wird ein neuer Weg zum Eingang gepflastert, hierfür mussten leider ein Baum und einige große Sträucher und Büsche entfernt werden. Auch von unserem Apfelbaum mussten wir Abschied nehmen. Die evangelische Jugend ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewusst und möchte an geeigneter Stelle Sträucher und Bäume nachpflanzen. Auch ein kleiner Garten mit Blumen ist in ebenfalls Planung.

Parallel zu der Aktion waren auch Elektriker da, die im Jugendhaus noch Kleinigkeiten zu erledigen hatten, der Fahrplan ist klar. Dieses Jahr wollen wir umgezogen sein. Das Presbyterium hat auf der letzten Sitzung beschlossen den Fußboden im Jugendhaus zu erneuern. Das Ziel ist somit gesetzt: Es geht endlich vorwärts!



Eric Hansen/Ronja Ohst.

Offener Kinderbereich im Jugendzentrum Wanheimerort

Liebe Wanheimer Kinder,

ihr seid herzlich eingeladen in den offenen Kinderbereich im Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße. Freitags von 16 - 18 Uhr ist unser offener Kinderbereich. Eric wird mit euch basteln und spielen. Und auch Yvonne startet wieder mit der Zumba AG. Hierzu müsst ihr euch telefonisch anmelden unter Tel: 0203-77 62 82 . Bis bald - euer Löwe Niko aus dem Jugendzentrum

Aus der Konfirmandenarbeit

Munter mit Maske ist unsere neue Katechumenengruppe in die Konfirmandenzeit gestartet. Am Sonntag, dem 6.9., ist sie in einem eigenen Gottesdienst begrüßt worden. Wir heißen Euch als Gruppe herzlich willkommen! Luca Illerhaus und Elina Riedel begleiten die Gruppe als Teamer*innen.



Die neue Katechumenengruppe

Sitzung des Jugendausschusses

Am 27. August fand die konstituierende Sitzung des Jugendausschusses statt. Dem Jugendausschuss gehören der/die Pfarrer*in, die Jugendleitung sowie drei Presbyter*innen und vier Jugendliche an. An diesem Tag gab es einiges zu besprechen und eine Wahl. Stephanie Scharwächter wurde zur Vorsitzenden des Jugendausschusses gewählt und übernimmt hier die Leitung. Der Ausschuss begrüßt ausdrücklich den Vorschlag des Wanheimer Presbyteriums, die Stelle der Jugendleiterin befristet als Krankheitsvertretung auszuschreiben. Auch der Umzug und die begonnenen Umbaumaßnahmen wurden erörtert. Die Jugendlichen haben einen Boden ausgesucht, der in Kürze in den neuen Räumlichkeiten verlegt werden soll. Ebenso wurden Ideen ausgetauscht, wie die Räumlichkeiten gestaltet werden könnten. Der Kinder-Bibel-Tag wird am 1. Advent stattfinden, und die Kindergruppe findet bereits wieder statt, mittwochs von 16:30-18:00 Uhr im Gemeindehaus. Am 24.09.2020 ist ein EMA-Treffen der Jugendlichen geplant. Der nächste Jugendausschuss ist für den 29.10.2020 angedacht. Beginn ist immer 18:00 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Eric Hansen

Kinder-Bibel-Tag vor dem 1. Advent

Juhu, Wir haben einen Termin für den Kinderbibeltag. **Dieser findet statt am 28.11.2020.**

An diesem Samstag vor dem ersten Advent werden wir mit euch den Advent einläuten.

Mit Spielen und Basteleien. Wir sind schon ganz aufgeregt! Diesmal ist es anders als vorher

Ihr müsst euch für diesen Kinderbibeltag anmelden.

Wie das geht das erfahrt wie immer durch die Einladung die wir im November verschicken werden!

Wir freuen uns auf euch, Euer Kibita- Team



Von Herzen gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in den Monaten September - November 80 Jahre und älter werden.

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

Taufen



Bestattungen



Trauungen

Die Namen sind hier wegen der Datenschutzgrundverordnung nicht aufgeführt!

FAHRRADHAUS



DER WEGWEISER ZU IHREM ZWEIRAD....

Wanheimer Str.626
47249 Duisburg

Fon: 0203/701477
Fax:0203/790719

KUMMER
Bestattungen

beraten • trösten • helfen



Wanheimer Str. 584
47249 Duisburg (Wanheim)

Tel. 0203 - 70 16 24

Sanitär
Heizung

ESTO

Reparaturen

macht's Rohr froh

Edgar Stolte

Sanitär Meister, Heizungsbauer
Wanheimer Str. 607
47249 Duisburg

☎ 0203/ 79 00 79 ☎ FAX 0203/ 79 00 80

GOTTESDIENSTE VON SEPTEMBER - NOVEMBER 2020

Die GOTTESDIENSTORDNUNG unserer Gemeinden erfolgt in Zusammenarbeit beider Gemeinden.

- Die Gottesdienste und Veranstaltungen richten sich in beiden Gemeinden aufgrund der allgemein gültigen Regelung nach dem jeweiligen Infektionsschutz- und Hygienekonzept, welches das zuständige Presbyterium beschlossen hat. Diese können angefordert werden und sind auf den Internetseiten abrufbar.
- Darin sind zum Beispiel Beschränkungen der Teilnehmerzahl, Anmeldung, Sicherheitsabstände, markierte Plätze, kein Gesang, Nase-/Mundschutz, Anwesenheitslisten wegen Infektionskettennachweis beschrieben.
- Die Anmeldung zum Gottesdienst (siehe im Plan) ist erforderlich. Wird die Höchstzahl der Besucher*innen überschritten, werden nichtangemeldete Besucher*innen nicht eingelassen!
- In **Wanheim** finden die Gottesdienste auf Beschluss des Presbyteriums zu den regulären Zeiten in der Kirche statt. Im Gemeindehaus Knevelshof stehen zurzeit zu wenige Plätze zur Verfügung.
- In **Wanheimerort** finden die Gottesdienste zu den normalen Zeiten in der Gnadenkirche und dem Kirchsaal Vogelsangplatz statt. Sie richten sich nach dem Infektionsschutz- und Hygienekonzept, welches das Presbyterium beschlossen hat.
- Abendmahlsgottesdienste werden in beiden Gemeinden zurzeit nicht gefeiert.
- In beiden Gemeinden sind Taufen und Trauungen zu anderen Zeiten möglich. Bitte fragen Sie die Pfarrer*innen. Auch bei diesen gilt das Infektionsschutz- und Hygienekonzept der jeweiligen Gemeinde.
- Auf aktuelle Aushänge, Abkündigungen, Presseinformationen achten! Da sich die Auflagen für Gottesdienste ändern können, kann sich auch der Gottesdienstplan ändern, wenn zum Beispiel wieder größere Gottesdienste möglich sind.
- In der Regel finden die Gottesdienste in Wanheimerort um 11.15 Uhr und in Wanheim um 9.45 Uhr statt, am letzten Sonntag im Monat in der Regel umgekehrt. Ausnahmen werden bekanntgegeben.

Datum	Wanheimerort	Wanheim
	<ul style="list-style-type: none"> • Gnadenkirche: Paul-Gerhardt Straße 1 & Gemeindehaus Vogelsangplatz 1 • Anmeldung unter 77 06 07 & 72 23 83 	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche: Friemersheimer Str./Ecke Wanheimer Str. • Anmeldung unter 77 13 21
Sonntag, 6.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche, GD, Rolf Seeger 11.15 Uhr: Kirche, GD, mit Vorstellung der neuen Katechumenen, Rolf Seeger
Mittwoch, 9.9.	19.30 Uhr: Gnadenkirche, Innehalten in der Wochenmitte	
Sonntag, 13.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: Miriamsgottesdienst, Frauentreff	9.45 Uhr: Kirche, GD, Fritz Brand
Sonntag, 20.9.	11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche, GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 27.9.	9.45 Uhr: Gnadenkirche: GD, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 4.10. Erntedankfest	10.00 Uhr: Kindergarten Gelände Vogelsangplatz: FGD mit Kiga Vogelsangplatz, Jürgen Muthmann 11.15 Uhr: Pfarrgarten Nikolaistraße: FGD mit Kiga Nikolaistraße, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger
Sonntag, 11.10.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Jürgen Muthmann	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 18.10.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Rolf Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger
Sonntag, 25.10.	9.45 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Almuth Seeger	11.15 Uhr: Kirche: GD, Almuth Seeger
Samstag, 31.10. Reformationsfest	19.00 Uhr: Gnadenkirche: GD zum Reformationsfest mit bes. musik. Gestaltung, J. Muthmann / D. Drückes & Team	<i>Herzliche Einladung zur Gnadenkirche</i>
Sonntag, 1.11.	<i>Herzliche Einladung in die Wanheimer Kirche</i>	9.45 Uhr: Kirche: GD, Jürgen Muthmann
Sonntag, 8.11.	11.15 Uhr: Vogelsangplatz: GD, Rolf Seeger	9.45 Uhr: Kirche: GD, Rolf Seeger
Sonntag, 15.11.	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD, Almuth Seeger	9.45 Uhr: Kirche, GD, Almuth Seeger
<i>Mittwoch, 18.11.; Buß- und Betttag</i>	18 Uhr & 20 Uhr: Gnadenkirche: Taizégottesdienst; Seeger & Team, <i>Fahrdienst auf Anfrage</i>	<i>Herzliche Einladung nach Wanheimerort</i>
Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag	9.45 Uhr & 11.15 Uhr: Gnadenkirche, GD zum Gedenken an die Verstorbenen, Almuth Seeger & Jürgen Muthmann	9.45 Uhr & 11.15 Uhr: Kirche: GD zum Gedenken an die Verstorbenen, Rolf Seeger
Sonntag, 22.11.	15.00 Uhr: Neue Trauerhalle Waldfriedhof: GD mit der Möglichkeit des Gedenkens der Verstorbenen, J. Muthmann	
Sonntag, 29.11. 1. Advent	11.15 Uhr: Gnadenkirche: GD mit Vorstellung der neuen Katechumenen, Jürgen Muthmann	11.15 Uhr: Kirche: GD mit Frauenhilfe (geplant), Rolf Seeger
Unsere Online-Angebote		
Gemeinde	Wanheimerort	Wanheim
Link:	www.eckwort.de oder #eckwort oder Homepage	https://youtu.be/c1YR9Y_MtzA oder: Homepage
Wann neu?	donnerstags, 12 Uhr	bei Bedarf

Es bedeuten: GD = Gottesdienst, AGD = Abendmahlsgottesdienst; TGD = Taufgottesdienst; FGD = Familiengottesdienst, NN = Nicht Nominiert, wird noch bekannt gegeben.

Besondere Gottesdienste sind gekennzeichnet. Taufgottesdienste können in Wanheimerort samstags oder auf Anfrage stattfinden.

Änderungen sind möglich!

Fahrdienste können, wenn nicht im Predigtplan angezeigt, bei den diensthabenden Pfarrer*innen nachgefragt werden.

Wir sind für Sie da!

EVANGELISCHE GEMEINDE WANHEIMERORT

Pfarrer im 1. Bezirk

Pfarrer Almuth Seeger, Tel: 77 06 07
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Almuth.Seeger@ekir.de

Pfarrer im 4. Bezirk / Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Jürgen Muthmann; Tel: 72 23 83
Hummelpfad 3, 47055 Duisburg
E-Mail: Juergen.Muthmann@ekir.de

Küster der Gemeinde & Gottesdienststätten

Patricia Rohde - Frank Rohde
Gemeindehaus Vogelsangplatz 1; Tel: 77 01 34
Gnadenkirche, Paul-Gerhardt Str. 1; Tel: 77 97 33

Kirchenmusiker:

Beate Hölzl Daniel Drückes
Tel: 93 52 06 35 Tel: 39 20 80 90
E-Mail: daniel.drueckes@ekir.de

Ev. Jugendzentrum Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg

Leitung: Melanie Brand (zurzeit erkrankt); Tel: 77 62 82
E-Mail: ev.jugendzentrum-wanheimerort@gmx.de
Kurse & Termine sind im Jugendzentrum zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum „Schatzkiste“

Nikolaistraße 60/62, 47055 Duisburg
Leiterin: Sarah Böttcher; Tel: 77 10 27;
E-Mail: kiga-nikolai@arcor.de / Fax: 71 88 185

Ev. Kindergarten Vogelsangplatz

Vogelsangplatz 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Simone Rohde; Tel.: 77 09 58; Fax: 73 16 00 52
E-Mail: evkiga.vogelsangplatz@ekir.de

Beratungs- & Begegnungszentrum für ältere Bürgerinnen & Bürger in der Stadt Duisburg an der Gnadenkirche

Paul-Gerhardt Straße 1, 47055 Duisburg
Leiterin: Maria Hönes / Öffnungszeiten: Montag - Freitag
Gemeindehaus Vogelsangplatz: Mi, 10.30 - 12 Uhr
Tel.: 77 41 34, Beratungstelefon: 0203-60 86 244
E-Mail: Begegnungszentrum-Wanheimerort@t-online.de

Gemeindeamt für beide Gemeinde & Verwaltungsamt: Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Koordinatorin: Brigitte Jacob; Tel: 2 951-3139 - E-Mail: Brigitte.Jacob@kirche-duisburg.de
Datenschutz: E-Mail: datenschutz.wanheimerort@kirche-duisburg.de // datenschutz.wanheim@kirche-duisburg.de

Übergemeindliche Adressen:

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Erziehungs-, Ehe-, Lebens- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
Duisburger Straße 172; 47166 Duisburg
Tel: 0203- 99 06 90
E-Mail: duisburg-moers@ev-beratung.de

Diakonisches Werk

Am Burgacker 14-16; 47051 Duisburg; Tel: 2951-3138

Sozialstation Duisburg Mitte/Süd

Fröbelstraße 80; 47053 Duisburg; Tel: 66 74 46 / 79 11 21

Telefonseelsorge: Telefon: 0800 - 11 101 11

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WANHEIM

Pfarrer / stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Rolf Seeger, Telefon: 739 56 96
Nikolaistraße 68, 47055 Duisburg
E-Mail: Rolf.Seeger@ekir.de

Vorsitzender des Presbyteriums/Kirchmeister

Frank-Michael Rich, Tel: 70 92 27
Claas Kuhfuß, Finanzkirchmeister
Werner Prost, Bau-Kirchmeister

Ev. Kirche Wanheim: (Domcafé) Wanheimer Straße 661

Ev. Gemeindehaus Wanheim - Beim Knevelshof 45, Tel: 7385677

Hausmeisterin: Patricia Rohde, Tel: 0172/292 83 42

Kirchenmusiker

Brigitte Leers, Tel: 75 05 31
Daniel Drückes, Tel: 39 20 80 90

Ev. Jugendhaus Wanheim:

Beim Knevelshof 57, 47249 Duisburg (Hinter dem Ev. Gemeindehaus)
Leitung: Melanie Brand / E-Mail: melanie.brand@ekir.de
Kurse & Termine sind im Jugendhaus zu erfragen

Ev. Kindergarten & Familienzentrum - Kneippkindergarten

Friemersheimer Straße 53, 47249 Duisburg
Leiterin: Anja Bluhmki, Tel: 70 36 14
E-Mail: ev.kiga@gemeinde-wanheim.de

Ev. Friedhof Wanheim: Steinbrinkstr. 22; 47249 Duisburg

Friedhofs-Angelegenheiten, Verwaltungsamt

Montag - Freitag: 9-12 Uhr
Telefon: 2951-3534

„Die Brücke/Gemeindegruss“ ist das Mitteilungsblatt der Ev. Gemeinde Duisburg - Wanheimerort und der Ev. Kirchengemeinde Wanheim. Sie erscheint viermal im Jahr und wird allen Gemeindegliedern und Interessierten kostenlos zugestellt. Leserbriefe werden veröffentlicht. Bitte an Pfr. Jürgen Muthmann senden. Kürzungen behält sich der Redaktionsausschuss aus Umfangsgründen vor. Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 2. November 2020. Werbung wird nach Rücksprache veröffentlicht. Eine Preisliste kann auf Anfrage zugesandt werden. *Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Jürgen Muthmann, Hummelpfad 3, 47055 Duisburg, 0203/722383.*